

FDP Limburg-Weilburg

FREIE DEMOKRATEN IN WEILBURG WÄHLEN DIE MANNSCHAFT FÜR DEN KOMMUNALWAHLKAMPF UND DEN ORTSVERBAND

10.01.2021

DIE FDP-WEILBURG TRITT MIT BEWÄHRTEN UND NEUEN GESICHTERN ZUR KOMMUNALWAHL AM 14.MÄRZ 2021 AN.

Hans Werner Bruchmeier führt erneut als Spitzenkandidat die Liste der Weilburger Freien Demokraten an. Bei quarantänebedingter Abwesenheit des derzeitigen Vorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden wählte die Versammlung unter Leitung der Kreisvorsitzenden Marion Schardt-Sauer –MdL- die Liste mit vierzehn Kandidatinnen und Kandidaten für das Weilburger Stadtparlament.



Hans-Werner Bruchmeier

Diese ist auch in diesem Wahlkampf mit parteilosen Bewerbern besetzt, die die FDP-Politik in Weilburg unterstützen und mitbestimmen wollen. Ziel ist es, in der Stadtverordnetenversammlung die vier Sitze zu behaupten. Hinter Bruchmeier kandidieren die derzeitigen Stadtverordneten Alexander Scheiber (Kubach) und Rainer Schick (Ahausen), auf Platz vier bewirbt sich die Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen, Angelika Klaus (Waldhausen). Mit Henning Prüßner und Johannes Laux (beide Weilburg), Rudolf Feickert (Gaudernbach), Karl-Josef Schäfer (Weilburg), Christian Reuter (Gaudernbach und Hermann Schmidt (Ahausen), Christian Roth (Kubach), Henner Lommel (Weilburg), Arno Hörle (Ahausen) und Hartmut Schmidt (Weilburg) finden sich in vielfältigen Bereichen engagierte Weilburger auf der Liste.

Auch für die drei Ortsbeiräte in Ahausen, Kubach und Weilburg stellten die Freien Demokraten Listen auf um sachorientierte, ideologiefreie Politik für die Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

„Wir wollen auch in Zukunft eine Weiterentwicklung unserer Stadt“ kommentierte Bruchmeier die Arbeit der Liberalen im Stadtparlament und dass die FDP sich nicht mit Verhinderung und Sparen zufrieden gibt, sondern für eine Politik des Fortschritts steht die den Bürgern die Chancen auf eine noch lebenswertere Stadt bietet und durch attraktive Angebote und Verkehrswege den Tourismus in Weilburg fördert.“

Der Rand der Kernstadt müsse weiterentwickelt werden um Arbeitsplätze und Kaufkraft nach Weilburg zu holen, die Kernstadt muss vor allem mit Sanierungen zu einer interessanten Wohnlage werden.

In den vergangenen Jahren habe die FDP- Weilburg die Politik in Weilburg konstruktiv mitbestimmt, diese gilt es fortzusetzen, so in den Bereichen Betreuungsangebote und schulische Bildung, Vereinsförderung als ehrenamtliche Stütze der Gesellschaft., aber auch bei den kleinen Themen, bei denen Ideenreichtum gefordert ist und die den Charme Weilburgs erhalten, fördern und für den Tourismus nutzbar machen.

In einer direkt angeschlossenen Mitgliederversammlung wählte die Weilburg auch ihren neuen Ortsverbandsvorstand neu.

Vorsitzender bleibt Hans Werner Bruchmeier, gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende wurden Angelika Klaus und Alexander Scheiber. Neuer Schatzmeister ist Henning Prüßner, Beisitzer Rainer Schick. Als Rechnungsprüfer wurden Christian Reuter und Gert Wissig gewählt.